

VERARBEITUNGSANLEITUNG

SikaSeal®-646 Fire Coating

Dämmschichtbildender Brandschutzbeschichtung

ANWENDUNG

SikaSeal®-646 Fire Coating wird für die Beschichtung von elektrischen Leitungsanlagen zur Reduktion der Brandlast und Verhinderung der Brandweiterleitung eingesetzt.

Ebenso wird **SikaSeal®-646 Fire Coating** als Beschichtung von Mineralfaserplatten sowie für Kabel- und Rohrlitungsdurchführungen zur Errichtung von Brandabschottung (Weichschotts) eingesetzt. Hierfür sind die Angaben in den Verarbeitungsanleitungen der **SikaSeal® INT Weichschotts** zu beachten.

SikaSeal®-646 Fire Coating wird im trockenen Innenbereich eingesetzt.

LIEFERFORM

Kunststoff-Eimer mit 15 kg Inhalt
Kunststoff-Eimer mit 35 kg Inhalt

BENÖTIGTE GERÄTE

Pinselauftrag

- 2 unterschiedlich breite Heizkörperpinsel
- 1 Wassereimer, ca. 7 l
- 1 größeres Schild aus Wellpappe, Styropor-Pappkarton oder ähnliches als Tropf-/Spritzschutz
- 1 kleiner Handspiegel

Spritzauftrag

z.B. Graco Smart Mark V von Fa. Graco mit Umkehrschalter und ca. 0,9 mm Düse. Zusätzliche Geräte wie oben erwähnt sind hilfreich.

VERARBEITUNG / VORGEHENSWEISE

Es ist besonders darauf zu achten, dass **SikaSeal®-646 Fire Coating** bei Temperaturen unter +5°C nicht gelagert und nicht verarbeitet wird.

Oberflächen-Vorbehandlung

Übermäßigen Schmutz und Staub auf den Kabeln entfernen oder mit Wasser reinigen. Ölschichten können mit trockenem Stofflappen abgerieben werden. Vor der Beschichtung mit **SikaSeal®-646 Fire Coating** müssen die Kabel trocken sein.

Abdecken der Umgebung und des Materials, Schutz vor Tropfen und Spritznebel

Bevor mit dem Beschichten begonnen wird, empfiehlt es sich, die Umgebung mit PE-Folie, Klebeband, Wellpappe etc. zu schützen.

Beschichtung mit SikaSeal®-646 Fire Coating

Gebinde öffnen und gut umrühren. Bohrmaschine mit Farbquirl ist zu empfehlen.

Eine Verdünnung mit Wasser ist nicht erforderlich.

Wird **SikaSeal®-646 Fire Coating** mit Pinsel aufgetragen, so empfiehlt sich eine dünne Vorbeschichtung. Bevor weitere Aufträge durchgeführt werden, muss die vorherige (Beschichtung) abgetrocknet sein. Wird **SikaSeal®-646 Fire Coating** als Spritzauftrag aufgespritzt, sollte ebenfalls ein dünner Spritznebel als Erstauftrag aufgebracht und weitere Beschichtungen nach einer Antrocknung von 20 bis 40 Minuten (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, an den schwierig zugänglichen Kabelstellen mit der Beschichtung zu beginnen und dann erst leicht zugängliche Stellen zu bearbeiten.

Sind Kabel/Kabeltrassen in geringem Wand- oder Deckenabstand verlegt, kann es unmöglich werden **SikaSeal®-646**

Fire Coating in die Zwischenräume aufzubringen.

In solchen Fällen sollte der Zwischenraum min. 10 cm tief mit loser Mineralwolle beidseitig der Kabel und Kabeltrasse dicht gestopft werden und anschließend mit **SikaSeal®-646 Fire Coating** beschichtet werden.

Einzelkabel sind wirtschaftlicher mit Pinsel zu beschichten.

Mit Hilfe eines Handspiegels können die Rückseite der Kabel und schwierig zugängliche Stellen besser kontrolliert werden. Werden Kabel auf Kabeltrassen verlegt beschichtet, soll die Kabeltrasse mit gleicher Auftragsmenge beschichtet werden. Bei perforierten oder Lochblechtrassen ist darauf zu achten, dass die Perforation mit **SikaSeal®-646 Fire Coating** geschlossen wird.

SikaSeal®-646 Fire Coating wird mit einer Nassschichtstärke von ca. 1,2 mm aufgetragen, um eine Trockenschichtstärke von min. 0,8 bis 1,0 mm zu erreichen. Bei Spritzauftrag sind min. 10 % Mehrverbrauch einzurechnen. Die erforderliche Auftragsstärke variiert nach Anwendungszweck und ist den jeweiligen Prüf- und Zulassungsbescheiden zu entnehmen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Geräte können mit Wasser gereinigt werden.

Es empfiehlt sich, die Spritzgeräte und Pistolen bei längerer Unterbrechung (> 8 h) mit Wasser durchzuspülen.

TROCKNUNGSZEIT

Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge beeinflussen die Trocknungszeit sehr stark und können durchaus variieren. Beispielhaft für eine Auftragsmenge von 1.0 kg/m²: staubtrocken: innerhalb 1 Stunde (23°C/50% Luftfeuchtigkeit) durchgetrocknet: nach ca. 2 Tagen (23°C/50% Luftfeuchtigkeit)

Luftbewegung in den Räumen beschleunigt das Trocknen!

SCHICHTDICKEN-KONTROLLE

Die Schichtstärke ist grundsätzlich zu gering, wenn die Farbe der Kabelisolation noch erkannt werden kann.

Die Trockenschichtstärke von 0,7 bis 1,0 mm kann durch vorsichtiges Ablösen der Beschichtung (ca. 3 x 3 mm) und Vermessen mittels Schieblehre kontrolliert werden.

Es wird empfohlen, die abgeklebten und geschützten Stellen erst nach Feststellung der richtigen Schichtstärke zu entfernen.

Wichtiger Hinweis

Diese Verarbeitungsanleitung ist eine Empfehlung des Herstellers. Für den Brandschutz wichtige Details wie Mindeststärke von Abschottung, Wand oder Decke und sonstigen Auflagen in Abhängigkeit vom geforderten Feuerwiderstand sind dem Zulassungsbescheid/ Prüfbericht des im jeweiligen Lande zuständigen staatlichen oder neutralen Zulassungs- oder Prüfinstitutes zu entnehmen.

Das vorliegende Dokument und die darin von Wolman Wood and Fire Protection GmbH bereitgestellten Antworten oder Informationen begründen keine rechtsverbindliche Verpflichtung für Wolman Wood and Fire Protection GmbH. Die hierin enthaltenen Beschreibungen, Zeichnungen, Angaben, und Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden und dienen ausschließlich Ihrer Beratung. Aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung bzw. Nutzung empfehlen wir, dass Sie vor der Nutzung eines Produkts prüfen, ob es für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Unsere Kunden sind weder von der Verpflichtung befreit, eine vollständige Produktkontrolle bei Wareneingang durchzuführen, noch sind sie von möglichen anderen Pflichten entbunden. Die in dieser Publikation aufgeführten Angaben und unterstützenden Daten, wurden nicht dahingehend überprüft, ob sie den regulatorischen Anforderungen, die innerhalb einer Rechtsordnung bestehen, entsprechen, und die genannten Ergebnisse können nicht als generell zutreffend betrachtet werden, insbesondere nicht unter anderen Bedingungen oder in anderen Zusammenhängen. Der Anwender ist verpflichtet zu prüfen, welche Aussagen und Informationen zutreffend und mit den jeweiligen gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften vereinbar sind. Für hierin beschriebene Produkte und hierin aufgeführte Zeichnungen, Angaben und Informationen ist jegliche, sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende Gewährleistung, einschließlich der Gewährleistung einer allgemeinen Gebrauchstauglichkeit sowie der Gewährleistung einer zweckgebundenen Tauglichkeit, ausgeschlossen. Eine Gewährleistung, dass die Nutzung der genannten Produkte, Zeichnungen, Angaben und Informationen nicht die Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt, ist ebenfalls ausgeschlossen. Die vorliegenden Beschreibungen, Informationen, Angaben und Zeichnungen sind keinesfalls als Bestandteil unserer Verkaufsbedingungen zu verstehen.

Verarbeitungsanleitung SikaSeal®-646 Fire Coating | Vers. 1 | 24.02.2025

Für weitere Informationen:

Wolman Wood and Fire Protection GmbH, Robert-Hansen-Straße 1, 89257 Illertissen, Germany
Phone +49 7303 9579108, Fax +49 8621 9038912, info@fire-protectors.com, www.fire-protectors.com